













## Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 651 - Arnstein (Landkreis Main-Spessart)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	946	946	946	946	0	0	0	0	946	946	946	946
Tanne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kiefer	1032	1032	1032	1032	1032	1032	1032	1032	0	0	0	0
Sonst. Nadelholz	466	466	466	466	445	445	445	445	21	21	21	21
Nadelholz gesamt	815	946	466	1032	492	445	0	1032	322	21	0	946
Buche	15491	8811	214	62553	5851	3557	0	19842	9641	5729	0	45814
Eiche	16679	3319	404	113612	7116	881	0	65413	9563	2371	0	66819
Edellaubholz	26917	19946	530	192742	13960	5215	0	148687	12957	10837	191	44055
Sonst. Laubholz	16002	8912	85	74695	3273	524	0	20067	12729	3673	0	54628
Laubholz gesamt	52889	40135	1123	206510	22094	15328	911	159701	30795	28921	212	69491
Alle Baumarten	52980	40135	1589	206510	22149	15328	946	159701	30831	28921	233	70007

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.





